

24.03.2020

## **Marialinden NaturNah erhält Auszeichnung als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt**

**Marialinden NaturNah, eine Initiative des Bürgerkomitee Marialinden, wird am 27. März 2020 als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird an vorbildliche Projekte verliehen, die sich in besonderer Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt in Deutschland einsetzen.**

Mit diesem vorbildlichen Projekt in Overath-Marialinden wird ein deutliches Zeichen für das Engagement zur Erhaltung biologischer Vielfalt in Deutschland gesetzt. Diese Aktivitäten haben die UN-Dekade-Fachjury nachhaltig beeindruckt.

Die Fachjury der UN-Dekade Biologische Vielfalt entschied sich für eine Würdigung des Projekts „Marialinden Naturnah“, da das ehrenamtliche Engagement in dieser ländlichen Gemeinde dazu beiträgt, den Erhalt von Naturvielfalt in der Wahrnehmung der Bürger/innen zu verankern und gleichzeitig konkrete Beiträge zum Erhalt leistet. Dabei kommen verschiedene Kommunikationsmaßnahmen zum Einsatz. Hierzu zählt der Betrieb einer Webseite "Marialinden.de/NaturNah" mit erläuternden Informationen und Aufrufen zum Mitgestalten, wie etwa Fotowettbewerb und Wildblumen-Pflanzaktionen, sowie der Einsatz ergänzender Medien, wie Informations-Tafeln und Flyer. Darüber hinaus beziehen wiederkehrende Infoveranstaltungen und Aktionstage die Bevölkerung aktiv mit ein.

Das Bürgerkomitee e.V., vertreten durch den Vorstand Robert Pütz und den Ansprechpartner für das Projekt, Gerd Baumeister, erhält eine Auszeichnungsurkunde sowie einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die Naturvielfalt steht. Ab sofort wird das Projekt auf der Webseite der UN-Dekade in Deutschland unter [www.undekade-biologischevielfalt.de](http://www.undekade-biologischevielfalt.de) vorgestellt.

Stephan Santelmann, Landrat Rheinisch-Bergischer Kreis, würdigt das Projekt mit den Worten: „Naturschutz, Biodiversität und Artenschutz sind wichtige Themen für den Rheinisch-Bergischen Kreis. Deshalb freue ich mich sehr über das Engagement der Menschen aus Marialinden, welches wir gerne mit Rat und Tat unterstützen. Besonders gut finde ich, dass mit dem Projekt „Marialinden NaturNah“ Kinder und Erwachsene gleichermaßen angesprochen werden und sich einbringen können. Die Auszeichnung durch die Fachjury der UN-Dekade Biologische Vielfalt ist der verdiente Lohn für dieses großartige Projekt zum Erhalt der biologischen Vielfalt.“

Der Bürgermeister der Stadt Overath, Jörg Weigt hebt die Vielfalt des Kirchdorfes hervor: "Ich möchte Ihnen und dem Team ganz besonders für dieses Engagement danken. Es ist schon eine besondere Leistung des ehrenamtlichen Einsatzes, dass sich immer wieder Menschen in Marialinden zusammenfinden, um gemeinsam für Ihren Ort etwas zu bewirken. Ich denke, das zeichnet auch den Ortsteil auf der Höhe aus. Ob die in jüngster Zeit organisierte Kunstaussstellung, das Domfest oder auch der Einsatz für alternative Mobilität im Ort, bis hin zu ökologischen Themen; es ist gerade die Vielfalt der Aktionen, die diesen Ortsteil immer wieder auszeichnen. Einfach nur klasse!"

„Die Biologische Station Rhein-Berg gratuliert dem Bürgerkomitee Marialinden zur Auszeichnung im Rahmen der UN-Dekade. Wir freuen uns darüber hinaus sehr über die Teilnahme der Dorfgemeinschaft am LVR-Projekt „Bienen, Blüten und Begegnung“, bei dem wir gemeinsam weitere Maßnahmen zur Erhaltung der Vielfalt im Dorf umsetzen werden. So werden beispielsweise die Kübel vor dem Dom im Mai mit insektenfreundlichen heimischen Wildpflanzen bestückt und im Juni wird eine Wiese mit Pflanzenarten aus dem Bergischen Land angereichert. Weitere Maßnahmen folgen.“

...

## Einladung zum Pressegespräch

**Die ursprünglich am 27. März 2020, 15:30 Uhr in Overath-Marialinden, geplante Auszeichnungsveranstaltung kann aufgrund des aktuellen Versammlungsverbotes nicht stattfinden.**

An diesem Tag sollten ursprünglich auch die in Marialinden von der Dorfgemeinschaft in Zusammenarbeit mit den Biologischen Stationen Oberberg und Rhein-Berg geplanten Maßnahmen und Aktionen des LVR-Projektes „Bienen, Blüten und Begegnung“ zur Steigerung der Artenvielfalt im Dorf vorgestellt werden. Auch dieser Punkt muss entfallen.

Stattdessen laden wir Sie als Pressevertreter herzlich zu einem **virtuellen Pressegespräch ein: 27. März, zwischen 11.00 und 13.00 Uhr**. Die Ansprechpartner stehen zu diesem Zeitpunkt für telefonische Rückfragen zur Verfügung.

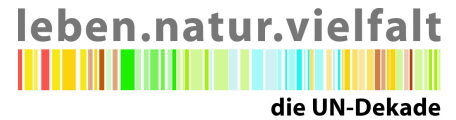
## Hintergrund

Die Vereinten Nationen haben den Zeitraum von 2011 bis 2020 als UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgerufen, um dem weltweiten Rückgang der Naturvielfalt entgegenzuwirken. Ein breit verankertes Bewusstsein in unserer Gesellschaft für den großen Wert der Biodiversität ist eine wichtige Voraussetzung. Die UN-Dekade Biologische Vielfalt in Deutschland lenkt mit der Auszeichnung vorbildlicher Projekte den Blick auf den Wert der Naturvielfalt und die Chancen, die sie uns bietet. Gleichzeitig zeigen diese Modellprojekte, wie konkrete Maßnahmen zum Erhalt biologischer Vielfalt, ihrer nachhaltige Nutzung oder der Vermittlung praktisch aussehen können.

Über die Auszeichnung von Projekten entscheidet eine unabhängige Fachjury, an der Vertreter/innen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen beteiligt sind. Die UN-Dekade Fachjury tagt zweimal im Jahr. Zur Beteiligung am Wettbewerb bestehen keine Fristen. Eine Bewerbung als UN-Dekade-Projekt erfolgt online bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt unter [www.undekade-biologischevielfalt.de](http://www.undekade-biologischevielfalt.de).

Der Begriff „biologische Vielfalt“ umfasst die Vielzahl der Tier- und Pflanzenarten sowie die Vielfalt der Mikroorganismen und Pilze. Einbezogen wird auch die genetische Vielfalt innerhalb der Arten, die sich bei Pflanzen in den verschiedenen Sorten widerspiegelt und sich bei Tieren mit den Rassen verbindet. Aber auch die verschiedenen Lebensräume und komplexe ökologische Wechselwirkungen sind Teil der biologischen Vielfalt. Die Biodiversität ist Voraussetzung für das Funktionieren der Ökosysteme mit ihren verschiedenen Ökosystemleistungen.

# Pressemitteilung



Lead **320** Zeichen mit Leerzeichen  
Resttext **2.760** Zeichen mit Leerzeichen

## **Ansprechpartner für Marialinden**

Gerhard Baumeister (Ansprechpartner für das Projekt "Marialinden NaturNah")  
Mitglied Bürgerkomitee Marialinden  
Telefon: 0177 3232 713

Robert Pütz  
Vorstand Bürgerkomitee Marialinden  
Telefon: 02245 5985

## **Ansprechpartner Biologische Station Rhein-Berg:**

Cornelia Lösche (Projektleitung)  
Telefon: 02205 949894 0

## **Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt:**

Arno Todt (Projektleitung)  
Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt  
c/o nova-Institut GmbH  
Industriestraße 300  
Gebäude 611  
50354 Hürth  
Telefon: 02233-481463  
[geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de](mailto:geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de)  
[www.undekade-biologischevielfalt.de](http://www.undekade-biologischevielfalt.de)

Weitere Infos zu dem Wettbewerb zur UN-Dekade unter:  
[www.undekade-biologischevielfalt.de](http://www.undekade-biologischevielfalt.de)